

NDB-Artikel

Bach, Johann Ernst Musiker, * 28.11.1722 Eisenach, † 1.9.1777 Eisenach.
(lutherisch)

Genealogie

V →Johann Bernhard Bach (1676–1749), Komponist und Organist in Erfurt, Magdeburg und Eisenach;

M Johanna Sophia Siefer;

Gvv →Johann Aegidius Bach (1645–1717), Leiter der Erfurter Ratsmusik;

◦ 21.10.1750 Florentina Katharina, T des Pastors Malsch in Mihla; mehrere K.

Leben

B. besuchte die Eisenacher Lateinschule und die Thomasschule in Leipzig, wo er dem Studium der Rechte oblag und bei seinem Patenonkel →Johann Sebastian B. „manches Jahr liebevolle Aufnahme“ fand. 1742 ging er als Organist nach Eisenach, zunächst als Stellvertreter seines Vaters und nach dessen Tod als Nachfolger. 1756 wurde er Kapellmeister der fürstlichen Hofkapelle in Weimar. Als Komponist trat er mit Kantaten, Orgel- und Klavierwerken sowie mit der Vertonung Gellertscher Reimfabeln (1749) hervor.

Literatur

G. Kraft, in: MGG I.

Autor

Wilibald Gurlitt

Empfohlene Zitierweise

, „Bach, Johann Ernst“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 484 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
